

Die Magie des 1. Oktober

„Harry Potter“ eroberte die Welt im Sturm - Band VI erscheint am Samstag

Von Christopher Göbel

BAD HERSFELD. Der 1. Oktober 2005 ist ein magisches Datum - zumindest für all jene, die den sechsten Harry-Potter-Band kaum noch erwarten können. Sieben Jahre nach dem ersten auf Deutsch erschienenen „Harry Potter und der Stein der Weisen“ wird Joanne K. Rowlings „Harry Potter und der Halbblutprinz“ in den deutschen Buchläden liegen.

Und das wird er erfahrungsgemäß nicht lange, denn bereits im Vorfeld wurde kräftig die Werbetrommel gerührt. Ob Versandhäuser einen mitternächtlichen Lieferservice oder die Post die Zustellung zur Frühstückszeit anbieten oder Buchhändler zu zahlreichen nächtlichen und frühmorgendlichen Aktionen einladen, der Bestseller-Status von Harry Potter 6 ist garantiert.

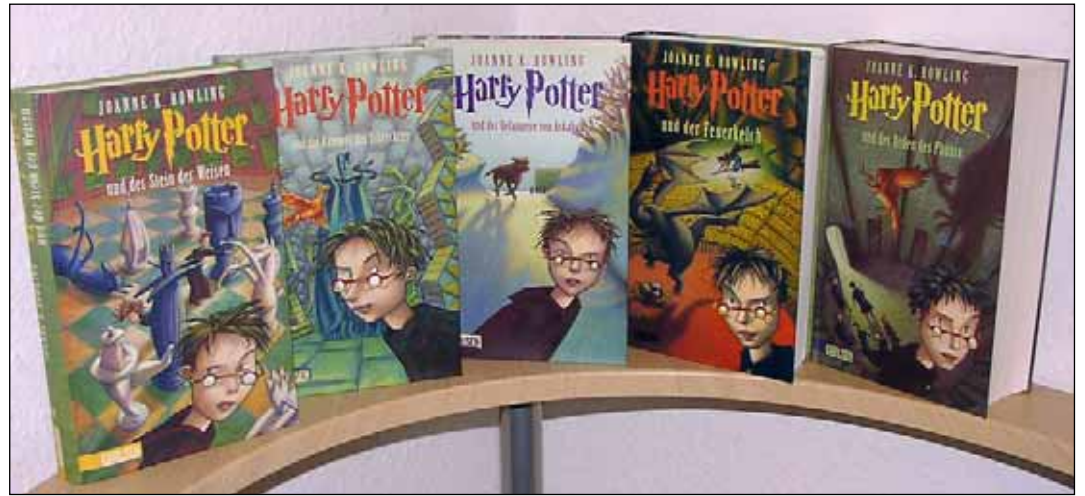
Joanne K. Rowling, die der Überlieferung nach als nahezu Mittellose in winterlicher Kälte mit ihrem Kind von Café zu

Harry Potter auf
Chinesisch und Zulu

Café zog, um die Geschichte des jugendlichen Zauberlehrlings zu Papier zu bringen, avancierte durch den Erfolg ihrer Bücher zu einer der reichsten Frauen Englands. Ihre Bücher wurden in 61 Sprachen übersetzt, darunter Chinesisch und Zulu.

Nicht zuletzt die Verfilmungen der ersten drei Bände, die vierte läuft am 17. November in den deutschen Kinos an, haben den Ruhm Harry Potters wachsen lassen und dem Zauberer sowie seinen Freunden Hermine Granger und Ron Weasley mit Daniel Radcliffe, Emma Watson und Rupert Grint Gesichter gegeben. Eine Stimme bekamen die Geschichten von Rufus Beck, der alle bisherigen Hörbücher gesprochen hat.

Was passierte eigentlich in den vergangenen fünf Bänden? Harry Potter wird als Baby in



„Potter forever“: Fünf Harry-Potter-Bände der englischen Autorin Joanne K. Rowling sind bereits erschienen und die Leser fiebern dem sechsten mit dem Titel „Harry Potter und der Halbblut-Prinz“ entgegen, der ab dem 1. Oktober verkauft wird.
FOTO: GÖBEL

die Obhut seiner Tante und deren Familie gegeben, denn der machtgierige und böse Zauberer Voldemort tötete Harrys Eltern. Beim Versuch, das Baby ebenfalls ins Jenseits zu befördern, kehrte sich der Zauberer um und Voldemort verschwand von der Erde. Harry behielt eine blitzförmige Narbe auf der Stirn.

Mit elf Jahren erfährt er zum ersten Mal von der Parallelwelt, in der Zauberei und Magie zum Alltag gehören. Seine Laufbahn in Hogwarts, der Schule für Hexerei und Zauberei beginnt. In „Harry Potter und der Stein der Weisen“ lernt Harry all seine späteren Freunde und Verbündeten kennen, zu seinen engsten Vertrauten werden der manchmal hasenfüßige Ron Weasley und die stets strebsame Hermine Granger. Und er schafft sich einen Intimfeind: Den gleichaltrigen Draco Malfoy, den Sohn einflussreicher Eltern mit Tendenzen zu Voldemort. Er, der als körperloser Dämon weiterlebt, sinnt auf Rache. Mit der Unterstützung seiner Freunde gelingt es Harry, den Sieg im Kampf davon zu tragen.

Doch der „Dunkle Lord“ kehrt zurück, als Tom Riddle, die Schüler-Version des bösen

Magiers. Auch in „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ gelingt es Harry, die Welt vor dem Einfluss Voldemorts zu schützen.

Seinen Patenonkel Sirius Black lernt Harry in „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“ kennen, bevor er in vierten Band „Harry Potter und der Feuerkelch“ im „Tri-magischen Turnier“ gegen andere Schulen antreten muss. Doch auch Lord Voldemort war nicht untätig und hat seine ehemaligen Anhänger, die „Todeser“ versammelt, um die Macht zurück zu erlangen. Und auch dieses Mal besiegt

Spaß, Sport
und Spannung

Harry den bösen Zauberer, jedoch buchstäblich in der letzten Sekunde.

Eng wird es auch in „Harry Potter und der Orden des Phönix“, denn der Dunkle Lord hat seinen Kampf gegen Harry und seine Verbündeten nicht aufgegeben.

In den Harry-Potter-Büchern verknüpfte Joanne K. Rowling viele Elemente miteinander, Spannung im Kampf gegen das Böse, Unterhaltung in den Erlebnissen Harrys und seiner Freund im Zauberschul-Alltag,

Sport bei den alljährlichen Quidditch-Turnieren, und nicht zuletzt Humor und sprachliche Brillanz im Schreibstil. Wenig Wunder also, dass Harry Potter weltweit den Weg in die Herzen vieler junger und jung gebliebener Leserinnen und Leser gefunden hat.

Laut der Autorin soll es insgesamt sieben Bücher geben, eines für jedes Schuljahr, das Harry und seine Freunde in Hogwarts absolvieren müssen. Wann der siebte Band erscheinen wird und wie das Ende der Harry-Potter-Saga ausgehen wird, weiß nur Joanne K. Rowling, die eigenen Aussagen nach die komplette Story bereits im Kopf hat.

Doch bis zum Ende wird noch einige Zeit vergehen, die Potter-Fans mit dem Lesen des sechsten Buches erst einmal überbrücken können. Eines ist gewiss: Harry, Hermine, Ron, Neville und Draco, aber auch die Lehrer Albus Dumbledore, Minerva McGonnagall, Hagrid und auch der undurchsichtige Severus Snape und viele weitere von Joanne K. Rowling geschaffene Charaktere haben einen festen Platz in der Literatur gefunden, den keine weitere Jugend-Buchreihe so schnell erreichen wird.